

SS-Obersturmführer

Heinrich Bastian

geb. 03.04.1920 Weissenfels / Saale

gest. 13.01.2002 Darmstadt

Führer der II. / SS-Pz.Gr.-Regiment 3 "Deutschland"

Ritterkreuz am 06.05.1945 als SS-Obersturmführer



Waffen-SS

Auszeichnungen

EK II am 30.07.1944

EK I am 25.09.1944

Panzer-Kampfabzeichen in Silber am 25.02.1945

Verwundetenabzeichen in Silber am 26.07.1944

Nahkampfspange in Silber am 04.05.1945

KVK II mit Schwertern am 01.12.1941

Ostmedaille am 01.10.1942

Beförderungen

1940 SS-Mann

1942 SS-Rottenführer

1943 SS-Oberjunker

1943 SS-Untersturmführer

1944 SS-Obersturmführer

kein Nachweis im der Ritterkreuzverleihung im Bundesarchiv

Heinrich Bastian absolvierte 1940 seinen RAD. Im September trat er dem SS-Artillerie-Regiment bei und wechselte 1942 zum SS-Regiment "Deutschland". Ab August 1943 im Stab des II./ SS-Panzer-Grenadier-Regiment 3 "Deutschland". 1944 nimmt Bastian an der Ardennenoffensive und den Kämpfen in Ungarn teil. Auch hatte sich Bastian bereits in Russland und in der Normandie durch persönliche Tapferkeit ausgezeichnet. Als Kompaniechef hielt er mit seinen Grenadieren, einigen Panzern und Fla-Geschützen im niederösterreichischen Raum wichtige Verkehrswege offen. Nachdem der Kommandeur des II. Bataillons ausfiel, übernahm Bastian die Führung des Bataillons und führte es am 8. Mai 1945 geschlossen in US-Kriegsgefangenschaft, aus der er dann am 1. Juli 1946 entlassen wurde.

Bastian wurde für seine Leistungen am 6. Mai 1945 durch Sepp Dietrich mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet.